

Gebrauchsinformation*Liebe Patientin, lieber Patient!*

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker.



Infi-Thyreoidinum-Injektion N

Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 1,0 ml enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Thyreoidinum suis Dil. D10

[HAB, SV 5a, Lösung D2 mit Ethanol 86% (m/m)]

Bromum Dil. D4

Humulus lupulus Dil. D3

Hypericum perforatum Dil. D6

Iodum Dil. D12

Lachesis mutus Dil. D8

Lycopus virginicus Dil. D2

Passiflora incarnata Dil. D2

Jaborandi Dil. D3

Salvia officinalis Dil. D2

0,02 ml

0,01 ml

0,02 ml

0,02 ml

0,02 ml

0,02 ml

0,02 ml

0,02 ml

0,02 ml

0,02 ml

Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.**Darreichungsform und Inhalt:**

Bei **Infi-Thyreoidinum-Injektion N** handelt es sich um eine Mischung flüssiger Verdünnungen zur Injektion, die in Packungen zu 5, 10 und 50 Ampullen à 1,0 ml erhältlich ist.

Hersteller und pharmazeutischer Unternehmer:**INFIRMARIUS GmbH**

Daimlerstraße 19-21 · 73037 Göppingen

Telefon 07161/60694-0 · Fax 07161/60694-90

www.infirmarius.de

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:

Gegenanzeigen sind Krankheiten oder Umstände, bei denen bestimmte Arzneimittel nicht oder nur nach sorgfältiger Prüfung durch den Arzt angewendet werden dürfen.

Infi-Thyreoidinum-Injektion N darf nicht angewendet werden bei Bromüberempfindlichkeit.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

bitte wenden

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen:

Für **Infi-Thyreoidinum-Injektion N** sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Hinweis: Die gleichzeitige Einnahme anderer auf die Schilddrüse wirkender Mittel soll nur in Absprache mit dem Arzt erfolgen.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, täglich bis 1-mal wöchentlich 1 Ampulle i.c., s.c., i.m. injizieren. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat eingenommen werden.

Nebenwirkungen:

Arzneimittel können neben den erwünschten Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen, sogenannte Nebenwirkungen, haben.

Für **Infi-Thyreoidinum-Injektion N** sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Ampulle und der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information: November 2009

Arzneimittel sorgfältig und für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Handhabung der OPC- (one-point-cut) Ampullen:

Die OPC-Ampulle zeichnet sich durch eine einfache und besonders sichere Handhabung aus (keine Verunreinigung durch Glaspartikel).

Der Punkt liegt über einer bereits vorhandenen Sollbruchstelle. Wird der Punkt nach vorne gehalten, kann die Ampullenspitze, wie in der Zeichnung dargestellt, leicht nach hinten abgebrochen werden.



INFIRMARIUS GmbH

Daimlerstraße 19-21 · 73037 Göppingen

Telefon 07161/60694-0 · Fax 07161/60694-90

www.infirmarius.de

Infirmarius
natürlich heilen · natürlich gesund